

Die deutschen U-Boote an der Küste Amerikas.

London, 13. Juni.

Neuter meldet: „Daily Chronicle“ meldet aus Newyork, daß nach Telegrammen aus Norfolk die Ueberlebenden des von einem U-Boot torpedierten ameritanischen Frachtdampfers „Pinar del Rio“ erzählen, das U-Boot sei von einem Dampfer von ungefähr 6000 Tonnen mit grau angestrichenen Schornsteinen begleitet gewesen. Während das U-Boot angriff, blieb dieser Dampfer in einer Entfernung von zwei bis drei Meilen. Dann erhielt er den Befehl, dem U-Boot zu folgen. Hierauf verschwanden beide Schiffe. Das U-Boot war schätzungsweise 200 Fuß lang.